

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31 (Wilmersdorf)  
Information und Beratung: Tel.: 867 42 42, Bildschirmtext: \* 50 600 #

E V 1 — vj 4/90

Ausgegeben im Juni 1991

## Handwerk in Berlin 4. Vierteljahr 1990

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen .....	2
Grafiken	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) seit 1987 .....	3
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) seit 1985 nach Wirtschaftsabteilungen .....	4
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) im 1. Vierteljahr 1990 nach Wirtschaftsabteilungen .....	5
Tabellen	
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) seit 1985 nach Wirtschaftsabteilungen .....	6
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	7
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) nach ausgewählten Gewerbebezweigen .....	8

## Erläuterungen

### Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient der kurzfristigen Beobachtung konjunktureller und saisonaler Entwicklungen des Handwerks. Sie ergänzt die in größeren Zeitabständen durchgeführten Handwerkszählungen. Für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung werden in jedem Quartal die Merkmale Umsatz und Zahl der Beschäftigten repräsentativ erhoben.

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk in der Fassung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 648/GVBl. S. 1129) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565/GVBl. S. 561, 952), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

### Berichtskreis

Zur vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden in Berlin(West) ca. 1 600 Unternehmen selbständiger Handwerker herangezogen, nicht aber handwerkliche Nebenbetriebe. Ab 1991 wird auch das Handwerk in Berlin(Ost) in die Handwerksberichterstattung einbezogen. Die Ergebnisse für das erste Vierteljahr 1991 werden voraussichtlich im September 1991 vorliegen.

### Methodische Hinweise

Die Ergebnisse beruhen auf einer Stichprobe aus der Handwerkszählung 1977. Bei der Auswahl der in der Handwerksberichterstattung darzustellenden Wirtschafts- und Gewerbebezüge wurden diejenigen Zweige berücksichtigt, deren Umsatz und Beschäftigtenzahl gemessen am Handwerk insgesamt besonders hoch lag. Neu gegründete Betriebe werden gemäß Auswahlplan in die Erhebung einbezogen. Um Doppelbefragungen zu vermeiden, werden die Daten derjenigen Unternehmen, die bereits für die monatliche Berichterstattung des Verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes und des Einzelhandels melden, in die Handwerksberichterstattung übernommen. Einzelheiten zur Methode können der Fachserie 4, Reihe S.3 "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979", herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden, entnommen werden.

Aufgrund einer im ersten Vierteljahr 1988 durchgeführten Überprüfung des wirtschaftlichen Schwerpunktes mußte bei einem Teil der Unternehmen die Zuordnung zu einem Wirtschaftszweig geändert werden. Dies hat die Aussagekraft der Veränderungsdaten bei einzelnen Wirtschaftszweigen z.T. erheblich beeinträchtigt. Die auffälligsten Veränderungen sind durch Fußnoten erläutert worden (Tabellen 1 und 2).

Durch Neuzugänge aufgrund der Arbeitsstättenzählung 1987 hat sich die Zahl der handwerklichen Betriebe im Bauhauptgewerbe im 4. Quartal 1989 um 4,7 % erhöht. Die Zahl der tätigen Personen ist um 2,3 %, der Umsatz um 3,4 % gestiegen. Beim ausbaugewerblichen Handwerk erhöhte sich die Zahl der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten um 11 %. Die Zuwachsrate der Zahl der Beschäftigten und der Umsätze der Wirtschafts- und Gewerbebezüge Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation, Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen sowie Elektroinstallation sind z.T. auf die Neuzugänge aus der Arbeitsstättenzählung zurückzuführen. Nähere Angaben hierzu wurden im Bericht EV1-vj 4/89 veröffentlicht.

### Definitionen

Umsatz: Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer, d.h. "netto" erhoben. Damit wird die Vergleichbarkeit zu anderen Statistiken des Produzierenden Gewerbes erreicht. Der zu meldende Gesamtumsatz enthält den Umsatz aus handwerklichen Lieferungen und Leistungen (Handwerkumsatz), den aus dem Verkauf von Handelsware (Handelsumsatz) sowie sonstige Umsätze (z.B. Provisionen, Einnahmen aus Lohnfahrten u.ä.); nicht enthalten sind land- und forstwirtschaftliche Umsätze. Der eigentliche Handwerkumsatz wird nicht gesondert erfragt, da es bei den Betrieben entsprechende Unterlagen nicht gibt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter. Bei den Jahresergebnissen der Beschäftigten handelt es sich um Mittelwerte, die wie folgt errechnet werden:

— bis 1986: Addition von 1/4 des 1. bis 4. Vierteljahresergebnisses (arithmetisches Mittel)

— ab 1987: 1/8 des 4. Vierteljahresergebnisses des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vierteljahresergebnisses plus 1/8 des 4. Vierteljahresergebnisses des Berichtsjahres.

Meßzahl: Für die Meßzahl der Beschäftigten bildet der 30.9.1976 die Basis (Beschäftigtenzahl am Stichtag = 100). Die Umsatzmeßzahlen beziehen sich auf den Vierteljahresdurchschnitt 1976.

Handwerkliche Nebenbetriebe: Teile von Unternehmen z.B. der Industrie oder des Handels (z.B. Fleischwarenabteilung eines Supermarkts).

### Systematiken

Die Ergebnisse werden nach zwei Systematiken aufbereitet, und zwar nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977, und dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können — Anlage A der Handwerksordnung vom 28. Dezember 1965, zuletzt geändert am 19. März 1989 (BGBl. I S.551/GVBl. S. 787). Dabei erfolgt die Zuordnung der Handwerksunternehmen zu einem Wirtschaftszweig nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der betreffenden Einheit. Diese tätigkeitsbezogene Systematik ermöglicht einen Vergleich mit anderen amtlichen Erhebungen. Demgegenüber ist die Gewerbebezugsystematik eine Berufssystematik des Handwerks. Die Zuordnung richtet sich hier nach der Handwerksrolleneintragung des Inhabers oder Leiters des Handwerksunternehmens.

### Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7.1 der Fachserie 4 "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk". Methodische Hinweise zur Statistik der Handwerksberichterstattung enthält der Beitrag "Das Handwerk in statistischer Sicht", "Berliner Statistik", Monatsschrift 1987, Heft 7, S. 160-174.

### Zeichenerklärung

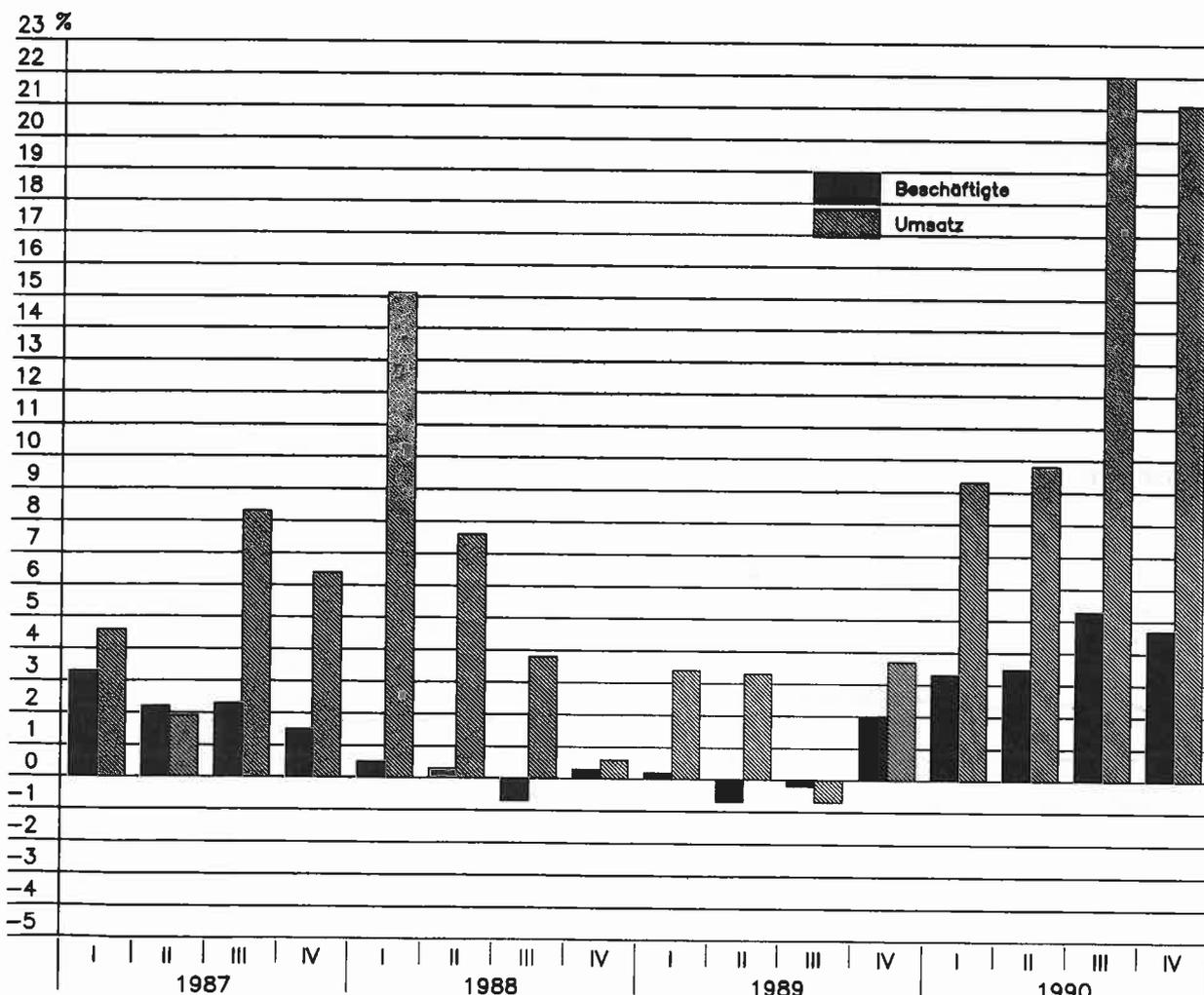
- nichts vorhanden
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

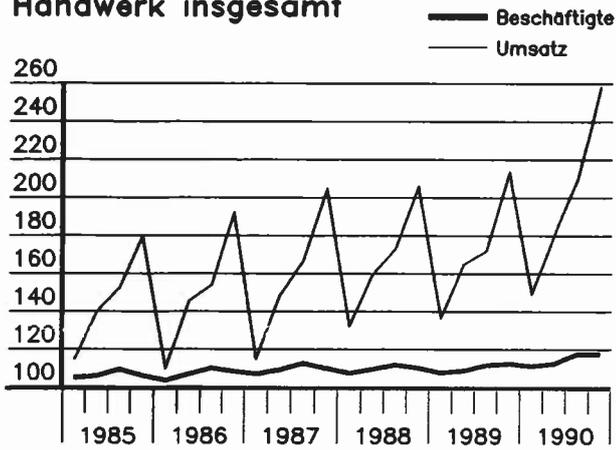
## 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) seit 1987

### Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

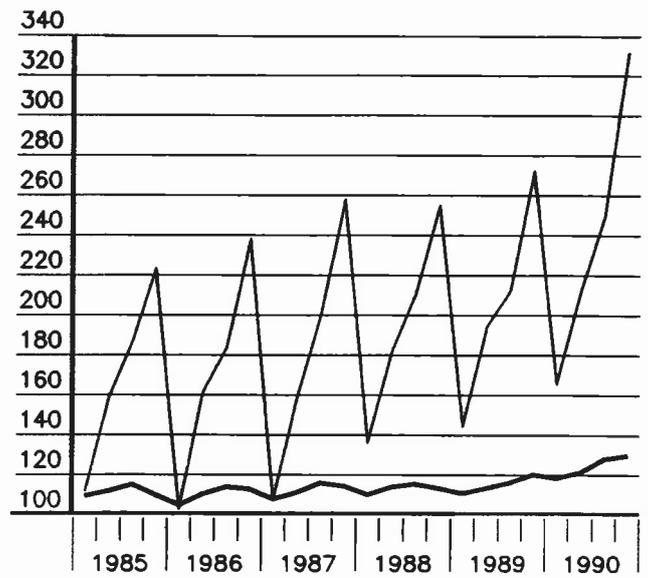


**2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin (West) seit 1985 nach Wirtschaftsabteilungen**  
 Maßzahl 1976 = 100

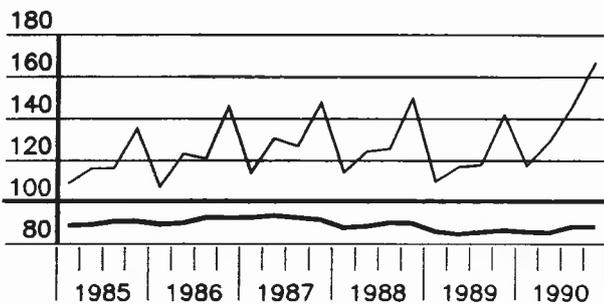
**Handwerk insgesamt**



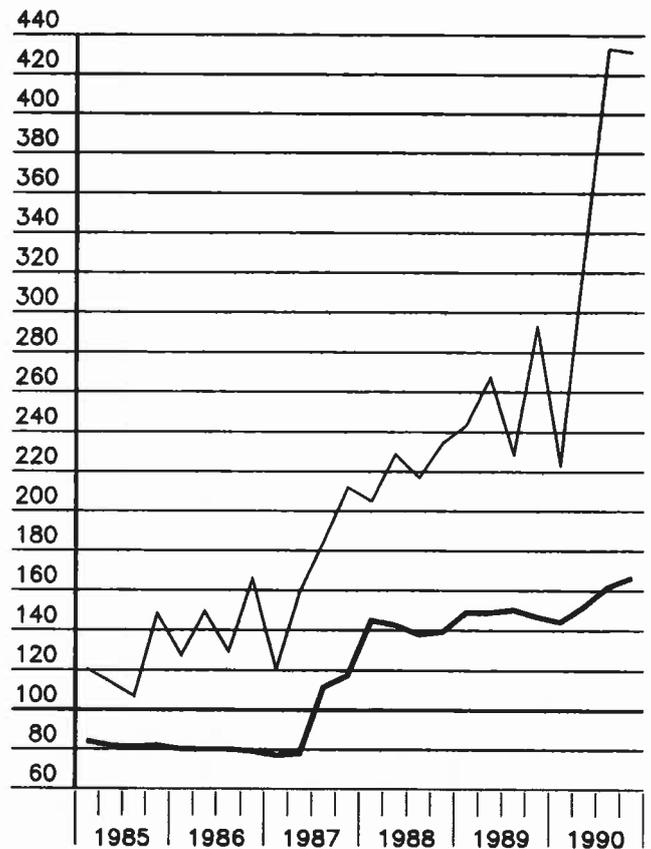
**Baugewerbe**



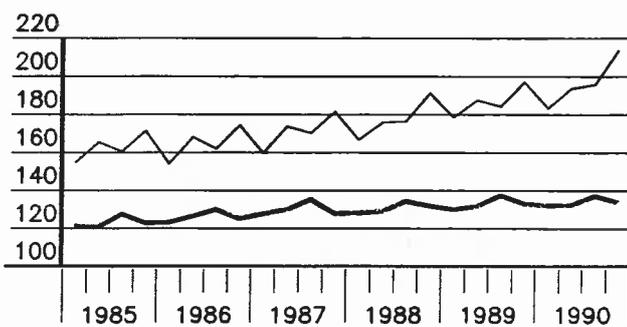
**Verarbeitendes Gewerbe**



**Handel**

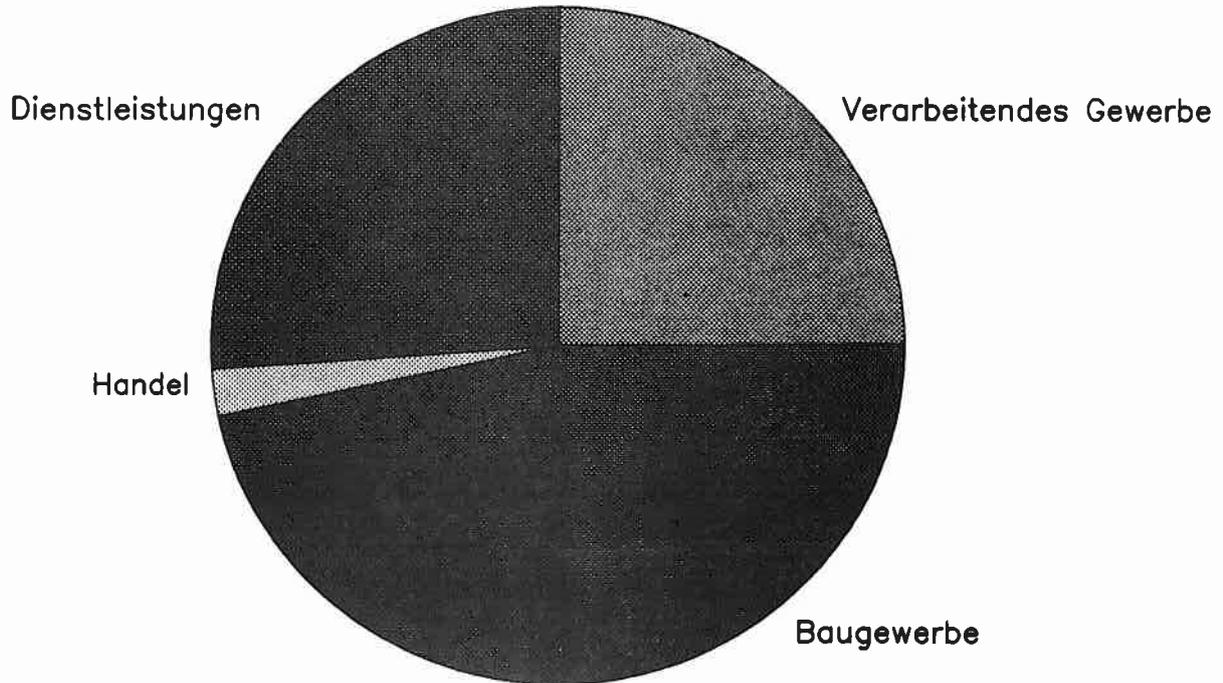


**Dienstleistungen**

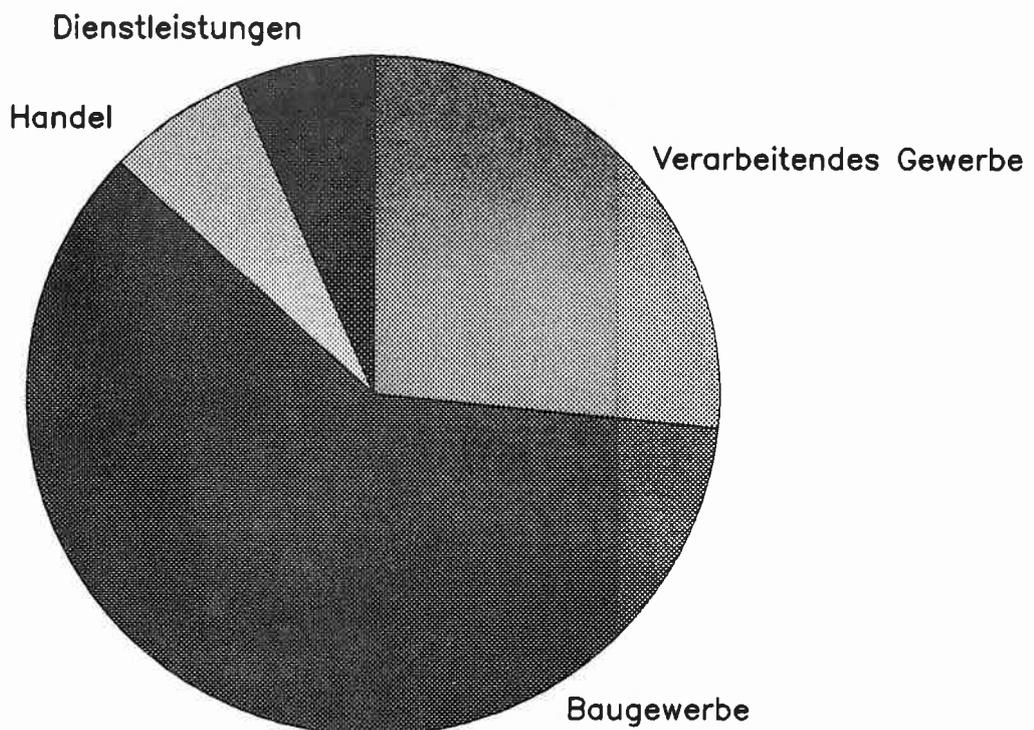


### 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) im 4. Vierteljahr 1990 nach Wirtschaftsabteilungen

Beschäftigte



Umsatz



1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk in Berlin(West) seit 1985 nach Wirtschaftsabteilungen

Berichtszeit	Beschäftigte 1)					Umsatz 2)				
	insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Dienstleistungen	insgesamt	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Dienstleistungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Meßzahl										
1985 .....	106,6	90,0	111,6	82,3	123,0	146,8	119,3	170,1	122,3	163,0
1986 .....	107,2	91,2	110,4	79,8	126,1	150,4	124,4	171,4	143,1	164,5
1987 .....	109,4	92,8	112,1	91,0 3)	129,8	158,6	129,8	180,8	169,1 3)	171,2
1988 .....	109,7	89,3	113,3	138,5 4)	130,4	167,7	128,5	195,9	221,1 4)	177,5
1989 .....	110,1	86,1	114,2	148,0 4)	132,9	171,7	121,7	205,8	258,1 4)	186,8
1990 .....	114,1	86,8	123,2 5)	153,8 4)	133,6	199,6	139,9	239,6 5)	354,4 4)	196,5
1985										
1.Vj. ....	104,9	88,9	109,4	84,0	121,1	114,5	109,2	111,8	120,4	154,8
2.Vj. ....	105,9	89,3	111,8	81,8	120,7	140,0	116,2	158,8	113,7	165,4
3.Vj. ....	109,4	90,9	115,1	81,3	127,5	152,6	116,5	186,8	106,7	160,4
4.Vj. ....	106,1	90,9	109,9	82,0	122,8	179,9	135,3	223,0	148,4	171,3
1986										
1.Vj. ....	103,5	89,4	104,7	80,1	123,1	109,8r	107,5r	102,9	127,4	154,0
2.Vj. ....	106,8	90,1	110,2	80,0	126,4	145,6	123,2	161,1	149,5	168,1
3.Vj. ....	110,0	92,7	113,9	80,0	129,9	154,0	120,9	183,7	129,3	161,8
4.Vj. ....	108,3	92,6	112,7	78,9	125,1	192,1	146,0	237,8	166,0	174,2
1987										
1.Vj. ....	106,9	92,7	107,8	77,0	127,7	114,9	114,1	107,6	120,4	159,6
2.Vj. ....	109,1	93,6	111,1	77,9	129,9	148,3	130,6	158,6	159,4	173,6
3.Vj. ....	112,6	92,6	115,9	111,3 3)	135,3	166,8	126,9	199,7	184,6 3)	170,2
4.Vj. ....	109,9	91,6	114,3	117,1 3)	127,8	204,5	147,8	257,5	211,9 3)	181,3
1988										
1.Vj. ....	107,4	87,8	110,0	145,0 4)	128,2	132,2	114,3	136,3	204,9 4)	166,6
2.Vj. ....	109,5	88,5	113,9	142,7 4)	129,1	159,6	124,4	181,9	228,6 4)	175,8
3.Vj. ....	111,8	90,2	115,4	138,0 4)	134,3	173,1	125,7	210,5	216,8 4)	176,3
4.Vj. ....	110,2	89,9	113,2	139,3 4)	131,9	205,6	149,7	254,7	234,3 4)	191,1
1989										
1.Vj. ....	107,6	85,9	110,7	149,0 4)	130,0	136,8	110,0	144,3	243,3 4)	178,5
2.Vj. ....	108,7	84,7	113,4	149,0 4)	131,7	164,9	117,0	194,4	267,4 4)	187,4
3.Vj. ....	111,6	85,7	116,2	150,4 4)	137,4	171,9	118,0	212,3	228,5 4)	184,2
4.Vj. ....	112,5	86,6	120,2	147,9 4)	133,0	213,3	141,9	272,0	293,1 4)	197,0
1990										
1.Vj. ....	111,2	85,8	118,4	144,3 4)	132,0	149,5	117,5	165,6	223,2 4)	183,2
2.Vj. ....	112,5	85,5	121,3	152,1 4)	132,2	181,0	129,1	211,9	329,9 4)	193,7
3.Vj. ....	117,5	88,3	128,0	161,9 4)	137,1	209,7	145,9	249,3	433,2 4)	195,7
4.Vj. ....	117,8	88,3	129,9	166,5 4)	133,7	258,4	167,1	331,6	431,6 4)	213,7
Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. dem entsprechenden Vorjahresquartal in %										
1986 .....	0,6	1,3	-1,1	-3,0	2,5	2,5	4,3	0,8	17,0	0,9
1987 .....	2,4	1,9	1,9	13,6 3)	3,2	5,5	4,4	5,5	18,2 3)	4,1
1988 .....	0,2	-3,7	1,1	52,0 4)	0,4	5,7	-1,0	8,3	30,8 4)	3,7
1989 .....	0,1	-3,5	0,9	6,9	1,9	2,4	-5,3	5,0	16,7	5,3
1990 .....	3,6	0,8	7,9 5)	3,9	0,5	16,3	14,9	16,4 5)	37,3	5,2
1986										
1.Vj. ....	-1,4	0,5	-4,3	-4,7	1,6	-4,1r	-1,6r	-8,0	5,8	-0,5
2.Vj. ....	0,8	0,8	-1,4	-2,2	4,7	4,0	6,0	1,5	31,4	1,6
3.Vj. ....	0,6	2,1	-1,0	-1,7	1,8	0,9	3,8	-1,6	21,2	0,9
4.Vj. ....	2,1	1,9	2,5	-3,8	1,9	6,8	7,9	6,6	11,8	1,7
1987										
1.Vj. ....	3,3	3,7	3,0	-3,8	3,8	4,6	6,2	4,5	-5,5	3,7
2.Vj. ....	2,2	3,9	0,8	-2,7	2,8	1,9	6,0	-1,6	6,6	3,3
3.Vj. ....	2,3	-0,1	1,7	39,2 3)	4,2	8,3	5,0	8,7	42,8 3)	5,2
4.Vj. ....	1,5	-1,1	1,5	48,4 3)	2,2	6,4	1,2	8,3	27,7 3)	4,1
1988										
1.Vj. ....	0,5	-5,3	2,0	88,1 4)	0,4	15,1	0,1	26,7	70,2 4)	4,4
2.Vj. ....	0,3	-5,5	2,5	83,2 4)	-0,6	7,6	-4,8	14,7	43,4 4)	1,3
3.Vj. ....	-0,7	-2,6	-0,4	24,0 4)	-0,7	3,8	-0,9	5,4	17,4 4)	3,6
4.Vj. ....	0,3	-1,8	-1,0	19,0 4)	3,2	0,6	1,3	-1,1	10,6 4)	5,4
1989										
1.Vj. ....	0,2	-2,1	0,7	2,8	1,4	3,4	-3,7	5,9	18,7	7,1
2.Vj. ....	-0,7	-4,3	-0,5	4,5	2,0	3,3	-5,9	6,9	17,0	6,6
3.Vj. ....	-0,2	-4,9	0,7	9,0	2,3	-0,7	-6,2	0,9	5,4	4,5
4.Vj. ....	2,0	-3,7	6,2	6,1	0,9	3,7	-5,2	6,8	25,1	3,1
1990										
1.Vj. ....	3,3	-0,1	6,9	-3,2	1,5	9,3	6,8	14,8	-8,3	2,6
2.Vj. ....	3,5	0,9	7,0	2,1	0,4	9,8	10,3	9,0	23,4	3,3
3.Vj. ....	5,3	3,0	10,2	7,6	-0,3	22,0	23,7	17,5	89,6	6,2
4.Vj. ....	4,7	2,5	8,0	12,6	0,5	21,1	17,8	21,9	47,2	8,3

1) Meßzahl 30.9.1976 = 100

2) Meßzahl Vierteljahresdurchschnitt 1976 = 100

3) Zunahme hauptsächlich bedingt durch Änderung der Wirtschaftszweiguordnung von "Verarbeitendes Gewerbe" zu "Handel"

4) Veränderung zum Teil bedingt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes und organisatorische Maßnahmen im Bereich Handel

5) Veränderung zum Teil bedingt durch die Einbeziehung von Betrieben des Baugewerbes, die im 4. Quartal 1989 erstmals zu Bauwirtschaftsstatistiken herangezogen wurden (siehe auch Vorbemerkung)

2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk von Berlin(West) im 4. Vierteljahr 1990 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Meßzahl 2)	Veränderung gegenüber		Meßzahl 3)	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal		Vorquartal	Vorjahresquartal
		1	2	3	4	5	6
2	Verarbeitendes Gewerbe .....	88,8	0,5	2,5	167,1	14,5	17,8
	darunter						
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe .....	69,6	-0,7	6,9	124,6	3,9	8,0
	darunter						
222	Verarbeitung von Steinen und Erden .....	69,2	-0,5	6,1	124,6	3,9	8,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	58,3	-1,0	-4,9	152,8	23,2	2,8
	darunter						
2391	Schlosserei, Schmiederei u.ähnliches, anderweitig nicht genannt .....	58,1	-1,0	-4,7	153,3	23,2	2,9
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen .....	112,9	1,6	4,0	241,9	14,2	29,3
	darunter						
242	Maschinenbau .....	135,2	1,1	10,1	295,8	-0,3	-3,4
2491	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lackierung .....	76,9	3,0	3,9	176,9	7,5	42,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	111,7	0,9	2,2	200,8	14,9	17,5
	darunter						
250	Elektrotechnik .....	63,8	1,4	-0,8	157,2	27,7	13,6
252	Feinmechanik, Optik .....	139,1	1,7	4,2	218,8	14,4	18,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	77,1	0,5	4,9	155,7	16,3	12,9
	darunter						
2613/14	Herstellung v. Holzmöbeln und sonstigen Holzwaren .....	86,8	1,1	7,0	140,5	13,6	13,7
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe ....	34,7	-3,7	-16,9	58,9	34,9	-16,8
	darunter						
276	Bekleidungsgewerbe .....	30,4	-4,6	-22,9	54,0	43,0	-22,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung .....	88,8	0,4	4,8	120,6	11,0	13,0
	darunter						
284	Herstellung von Backwaren .....	117,4	-0,2	4,0	181,2	12,0	11,5
2914	Fleischverarbeitung .....	45,8	2,6	7,8	80,8	9,6	15,2
3	Baugewerbe .....	129,9 4)	1,4	8,0	331,6 4)	33,0	21,9
30	Bauhauptgewerbe .....	127,3 4)	0,3	8,0	337,8 4)	29,5	24,8
	darunter						
3001/4	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt, Hochbau (ohne Fertigteilbau)	122,9 4)	0,8	7,5	393,6 4)	39,4	28,2
30075	Straßenbau .....	52,2 4)	-9,5	-0,2	125,7 4)	5,7	30,6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei .	143,4 4)	-15,2	-10,1	389,4 4)	6,8	13,7
31	Ausbaugewerbe .....	131,8 4)	2,3	8,1	326,0 4)	36,3	19,3
	darunter						
3101	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation ..	108,4 4)	8,3	11,8	248,7 4)	40,8	20,3
3103	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen .....	173,9 4)	-2,7	6,1	439,0 4)	24,7	16,4
3105	Elektroinstallation .....	167,6 4)	5,1	7,7	383,0 4)	41,6	23,1
31621	Glasergerbe .....	112,2	2,5	4,9	307,7	32,8	18,6
31624/27	Malerei- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei .....	132,2	0,9	9,6	385,5	41,3	21,5
31631	Bautischlerei .....	91,8	0,5	4,2	212,6	33,3	8,2
3165	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei ...	102,2	-4,9	1,4	229,9	33,2	11,7
4	Handel .....	166,5 5)	2,8	12,6	431,6 5)	-0,4	47,2
	darunter						
43	Einzelhandel .....	182,5 5)	2,9	13,2	586,8 5)	-0,9	51,1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen .....	133,7	-2,4	0,5	213,4	9,1	8,3
	darunter						
73	Wäschereien, Körperpflege und andere persönliche Dienstleistungen .....	88,9	-0,8	-9,6	165,3	3,7	0,2
	darunter						
7351	Friseurgewerbe .....	90,0	-0,6	-11,1	152,9	2,6	-6,0
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen .....	162,3	-3,0	4,6	253,9	12,3	13,4
	darunter						
7419	Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	162,3	-3,0	4,6	253,9	12,3	13,4
	Handwerk insgesamt	117,8	0,2	4,7	258,4	23,2	21,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige

2) Meßzahl 30.9.1976 = 100

3) Meßzahl Vierteljahresdurchschnitt 1976 = 100

4) Zunahme zum Teil bedingt durch die Einbeziehung von Betrieben des Baugewerbes, die im 4. Quartal 1989 erstmals zu Bauwirtschaftsstatistiken herangezogen wurden (siehe auch Vorbemerkung)

5) Veränderung zum Teil bedingt durch Verlagerung des wirtschaftlichen Schwerpunktes und organisatorische Maßnahmen im Bereich Handel

3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk von Berlin(West) im 4. Vierteljahr 1990 nach ausgewählten Gewerbebezeichnungen

Nummer der Systematik 1)	Gewerbebezeichnung/-zweig	Beschäftigte			Umsatz		
		Meßzahl 2)	Veränderung gegenüber		Meßzahl 3)	Veränderung gegenüber	
			Vorquartal	Vorjahresquartal		Vorquartal	Vorjahresquartal
		in %		in %			
		1	2	3	4	5	6
1	Bau- und Ausbaugewerbe .....	126,4	0,1	8,0	330,0	30,6	22,7
	darunter						
101,102,107,112	Maurer, Beton-, Stahlbetonbauer, Straßen-, Brunnenbauer .....	116,0	0,2	7,7	309,2	32,6	29,4
103,104,108	Feuerungs-, Schornstein- und Backofenbauer, Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer ..	772,3 4)	11,1	11,3	2 182,7 4)	-10,4	-9,7
105,106	Zimmerer und Dachdecker .....	136,8	2,9	15,0	366,2	41,5	20,0
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger .....	106,1	-8,6	-2,2	266,5	26,8	5,0
110	Betonstein- und Terrazzohersteller .....	42,6	5,0	10,5	118,2	26,0	-11,0
111	Estrichleger .....	56,7	0,4	11,6	122,2	32,2	29,9
113	Steinmetzen und Steinbildhauer .....	76,6	-1,4	6,0	107,5	-6,4	22,4
114	Stukkateure .....	147,4	-15,1	-10,2	393,8	6,2	13,0
115	Maler und Lackierer .....	135,0	0,8	9,6	390,1	40,2	21,2
2	Metallgewerbe .....	124,3	2,6	6,3	305,1	20,9	25,4
	darunter						
201	Metallbauer, (Schmiede, Schlosser) .....	121,2	-1,3	4,3	327,0	31,9	23,7
204,207,207a	Maschinenbaumechaniker, Zweiradmechaniker, Kälteanlagenbauer .....	152,7	-2,8	3,1	301,5	6,4	-5,8
209	Kraftfahrzeugmechaniker .....	91,6	4,8	3,1	287,1	-0,9	51,8
214,215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure ....	102,3 4)	8,1	11,7	228,5 4)	37,9	23,5
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	212,8 4)	-2,7	5,4	513,8 4)	22,7	11,8
218	Elektroinstallateure .....	146,8 4)	4,8	7,4	334,8 4)	40,6	22,9
222	Radio- und Fernstechniker .....	105,4	-3,4	-5,7	230,8	7,9	9,8
223	Uhrmacher .....	44,1	-3,5	0,7	87,9	59,8	9,2
3	Holzgewerbe .....	/	1,2	1,2	/	37,2	8,8
	darunter						
301	Tischler .....	/	1,2	1,5	/	37,2	8,8
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe .....	51,1	-3,3	-5,4	103,0	20,0	16,6
	darunter						
401,402	Herren-, Damenschneider .....	21,2	-20,7	-21,2	38,4	-27,5	16,7
413	Schuhmacher .....	50,8	-2,9	-7,3	91,8	9,6	-1,5
418	Raumausstatter (Polsterer und Dekorateur) ..	77,4	1,5	0,5	136,4	33,6	20,7
5	Nahrungsmittelgewerbe .....	92,4	0,8	4,8	122,2	11,7	11,7
	darunter						
501	Bäcker .....	120,2	-0,7	3,3	180,0	9,9	10,4
502	Konditoren .....	139,1	3,4	7,7	269,1	26,2	10,2
503	Fleischer .....	46,5	3,1	6,8	79,6	9,1	13,6
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe .....	132,2	-2,0	0,5	199,5	9,8	8,6
	darunter						
601	Augenoptiker .....	100,5	-1,6	-4,4	154,7	3,1	20,4
606	Zahntechniker .....	160,9	5,2	9,7	238,0	26,5	13,1
607	Friseure .....	90,3	-0,5	-10,9	152,0	2,1	-6,4
608,610	Textilreiniger .....	67,7	-1,2	2,2	149,4	5,3	18,3
611	Gebäudereiniger .....	161,4	-3,0	4,5	249,2	11,7	12,7
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe .....	100,1	0,4	5,4	280,6	24,3	22,3
	darunter						
701	Glaser .....	106,4	2,6	4,1	289,3	31,2	17,6
707	Fotografen .....	127,9	-5,2	7,1	407,4	8,1	33,7
709	Buchdrucker, Schriftsetzer und Drucker ....	74,4	-0,3	6,6	214,9	17,1	30,5
	Handwerk insgesamt	117,8	0,2	4,7	258,4	23,2	21,1

1) Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Anlage A der Handwerksordnung)

2) Meßzahl 30.9.1976 = 100

3) Meßzahl Vierteljahresdurchschnitt 1976 = 100

4) Zunahme zum Teil bedingt durch die Einbeziehung von Betrieben des Baugewerbes, die im 4. Quartal 1989 erstmals zu Bauwirtschaftsstatistiken herangezogen wurden (siehe auch Vorbemerkung)